**Protokoll zum Werkstattangebot 4 Freitag, 21.10.2016 (11:00 – 12:30 Uhr)**

 **„Differenzierung im Unterricht mit Einfacher Sprache und mit Leichter Sprache“ - Frau Cornelia Schuricht, LSJ Sachsen e.V.**

Hauptinhalte des Workshops:

(Vorstellung des neuen Berufswahlpass (umgeschrieben in „einfache Sprache“))

* Einführung: Beispiel genannt um zu verdeutlichen (Was ist Leichte Sprache? Was ist Einfache Sprache?)

Differenzierung:

* **Leichte Sprache** richtet sich an Menschen mit geistiger Behinderung, Menschen mit Aphasie und demenzkranke Menschen
* **Einfache Sprache** richtet sich an Mensch mit geringen Lesekompetenz, ältere Menschen, Migranten und Menschen mit Sinnesbehinderung
* Hierbei gilt, je geringer das Sprachniveau, desto mehr muss man erläutern
* Jeder sollte Texte/ Dokumentationen/ Aufgabestellungen lesen können, ohne das eine ständige Übersetzung notwenig ist
* Das arbeiten in Klassen mit dem selben Inhalt und unterschiedlichen Lernzielen ist möglich!
* In Einfache/Leichte Sprache übersetzen muss gelernt sein (Was kann ich an Information weglassen? Was ist nicht von Bedeutung?).

🡪 Wenn der Satz/die Aufgabe zu „einfach“ geschrieben ist, kann schnell der Sinn/die Bedeutung verloren gehen

* Übungsaufgaben zum erstellen von Sätzen in einfache/leichte Sprache
* Leichte/ Einfache Sprache bei der Zusammenarbeit mit Eltern beachten

Diskussionsschwerpunkte:

* Sprache auf Ämtern (Gesetzlichkeiten).
* Aufgabenstellungen im Unterricht in einfache Sprache übersetzen

🡪 viel mit Beispielen gearbeitet

* geeignete Schriftarten für Aufgabenstellungen (Was geht gut/ Was nicht?)
* Lehrer sollten einen Einfache/Leichte Sprache Lehrgang besuchen (einige, nicht alle einer Schule)
* Literaturvorschläge

Zusammenfassung des Werkstattangebotes in einem Satz (gern auch als Metapher):

z. B. Differenzierung im Unterricht mit Einfacher und Leichter Sprache bedeutet ….

Schüler und Schülerinnen, egal welche Einschränkung sie haben, an ihrem Standort abzuholen und den Lernstoff für alle Verständlich zu machen. Dabei ist es besonders essenziell den Sinn/ die Bedeutung aufrecht zu erhalten.